

Gewährleistungsbürgschaft

Der Auftragnehmer

Name und Sitz des Auftragnehmers:

und der Auftraggeber

Bezeichnung des Auftraggebers:

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Bestell-Nr.:

Datum:

Bezeichnung der Leistung:

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer als Sicherheit für die Erfüllung etwaiger Verpflichtungen wegen eines Sach- oder Rechtsmangels oder wegen einer sonstigen Pflichtverletzung und auf Erstattung etwaiger Überzahlungen einschließlich eventueller Zinsansprüche dem Auftraggeber eine unbefristete, unentgeltliche und unwiderrufliche Bürgschaft zu stellen.

Dies vorausgeschickt übernehmen wir, die

Name und Anschrift des Bürgen:

hiermit gegenüber dem Auftraggeber diese selbstschuldnerische und unwiderrufliche Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichten uns, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von (brutto)

Betrag:

Betrag in Worten:

auf Anforderung an den Auftraggeber zu zahlen.

Wir verzichten auf das Recht der Hinterlegung.

Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Die Einrede der Aufrechenbarkeit ist jedoch dann zulässig, wenn Gegenforderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde an uns.

Gerichtsstand ist Darmstadt.

Ort, Datum

Unterschriften